

Allgemein

Reinraum

Näherei

Metall

Druck

Holzverarbeitung

Montage

Garten- und Landschaftspflege

Großküche

Wendelinushof

Reha

Wohnen

CFK/Landfleisch

KONTAKT

InnovationsCampus Saar
Gebäude C1
Altenkesseler Straße 17
66115 Saarbrücken
Telefon 0681 76180774
E-Mail: dia_am_sb@wzb.de

VERWALTUNG

Werkstattzentrum für behinderte Menschen der Lebenshilfe gGmbH
Am Beckerwald 31
66583 Spiesen-Elversberg
Telefon 06821 793-0
www.wzb.de



DIA-AM

WZB

Werkstattzentrum für behinderte Menschen der Lebenshilfe gGmbH

Diagnose der Arbeitsmarktfähigkeit besonders betroffener behinderter Menschen

ZIEL

Menschen, die besonders von Behinderung betroffen sind, haben in DIA-AM Gelegenheit, durch eine auf sie ausgerichtete und praxisorientierte Eignungsabklärung, ihre beruflichen Fähigkeiten zu erproben.

Ziel ist eine realistische und belastbare Aussage, ob und inwieweit Art und Schwere der Behinderung eine Beschäftigung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt zulassen.

Zudem wird überprüft, mit Hilfe welcher Unterstützungsangebote eine erfolgreiche Teilhabe am Arbeitsleben gelingen kann.

ZIELGRUPPE

Teilnehmen können Menschen mit

- einer Lernbehinderung im Grenzbereich zur geistigen Behinderung
- einer geistigen Behinderung im Grenzbereich zur Lernbehinderung
- mit einer nachhaltigen psychischen Störung und/oder Verhaltensauffälligkeiten.

Das Angebot richtet sich speziell an Menschen, bei denen nicht klar ist, ob ihr berufliches Leistungsvermögen für die Anforderungen des allgemeinen Arbeitsmarktes ausreicht oder ob eine Werkstatt für behinderte Menschen als Arbeitsplatz geeigneter wäre.

MASSNAHMEINHALTE

Die Maßnahme gliedert sich in 2 Phasen:

Phase 1 - **Eignungsanalyse mit Einzel- und Gruppentestung**

Phase 2 - **betriebliche Erprobung.**

Die Maßnahme wird in kleinen Gruppen mit maximal fünf Teilnehmern von einer sozialpädagogischen sowie einer psychologischen Fachkraft durchgeführt.

Die individuelle Verweildauer des Teilnehmers beträgt **maximal 12 Wochen.**

Die Dauer der einzelnen Phasen ist nicht festgelegt. In beiden Phasen soll das Leistungsvermögen der Teilnehmer daraufhin getestet werden, ob und unter welchen Bedingungen die Beschäftigungsanforderungen des ersten Arbeitsmarktes realisierbar sind.

Das Ergebnis der Maßnahme wird mit dem Teilnehmer besprochen und in einem Abschlussbericht dokumentiert. Dieser wird an die Agentur für Arbeit gesandt. Der Reha-Berater trifft auf dieser Grundlage eine Entscheidung zur weiteren Vorgehensweise.

SO FINDEN SIE UNS



InnovationsCampus Saar - Gebäude C1,
Altenkesseler Str. 17 im 1. Obergeschoss

Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Linie 122 ab Bahnhof Saarbrücken in den InnovationsCampus Saar

DIA-AM

wird gefördert durch die



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Saarland